

Allgemeine Hinweise für den Sachbericht FRAU & BERUF

Anlage zum Zwischen-/Verwendungsnachweis:

Der Sachbericht ist in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Inhaltliche Mindestanforderungen (über jeden Punkt ist zwingend zu berichten!):

- Inhaltliche Darstellung des tatsächlichen Projektverlaufes
- Ausführungen zur Erreichung der im Zuwendungsbescheid festgelegten messbaren Ziele und zusätzliche Übersicht von Plan/Ist-Werten in tabellarischer Form mit folgenden Mindestangaben:
 - Erstberatungen SOLL
 - Erstberatungen IST
 - Stille Reserve SOLL
 - Stille Reserve IST
 - Stille Reserve auf Arbeitssuche SOLL
 - Stille Reserve auf Arbeitssuche IST
 - Stille Reserve neu arbeitslos SOLL
 - Stille Reserve neu arbeitslos IST
 - Anzahl Gruppenveranstaltungen SOLL
 - Anzahl Gruppenveranstaltungen IST
 - Abgebrochene Beratungen

Bei Nichterreichen der SOLL-Werte ist kurz auf die Gründe und die erfolgten bzw. geplanten Gegenmaßnahmen einzugehen.

Bei abgebrochenen Beratungen ist kurz auf die Gründe und die erfolgten bzw. geplanten Gegenmaßnahmen einzugehen.

- Ausführungen zu weiteren im Konzept enthaltenen Zielen inklusive bereichsübergreifenden Zielen:
 - Nachhaltige Entwicklung
 - Umweltgerechtes Beschaffungswesen (nachhaltige Entwicklung, Vergabe)
 - Chancengleichheit / Nichtdiskriminierung
 - Gleichstellung von Männern und Frauen
- Ausführungen zu den jeweiligen Zielgruppen, Aktivierungsstrategie, durchgeführte Maßnahmen und Bewertung des Erfolgs zur Erreichung der Zielgruppen
- Ausführungen zu Problemen, Abweichungen bzw. Änderungsbedarf zum bewilligten Projekt
- Ausführungen zur Struktur des eingesetzten Personals:
 - Aufgaben
 - Stundenumfang (hier ist auf die in den ergänzenden Förderkriterien festgelegten Zeitkontingente zwingend einzugehen)
- Ausführungen zur tatsächlichen Kosten- und Finanzierungsstruktur
- Ausführungen zu den Auflagen im Zuwendungsbescheid
- Ausführungen zur Öffentlichkeitsarbeit und Angaben zur Berichterstattung in den Medien. Für das Medienmonitoring wird ein Formblatt zur Verfügung gestellt, welches ebenfalls per Mail (lpa-belege@ib-sh.de) zur Verfügung gestellt werden muss.